

Fossato de Vico

Fossato de Vico ist die jüngste Partnerstadt Aßlar, und liegt im schönen Umbrien Italien.

Geschichte und Territorium

Wenn man entlang der Flaminia **spazieren geht**, kann man Fossato nicht übersehen, der auf einem Hügel liegt und sich an den Felsen klammert, auf dem seine Häuser ruhen, alle ordentlich und miteinander verbunden, um sich und die Fossatani vor allem anderen zu schützen. Fossato mit seiner Burg, der letzten Bastion Perugias an der natürlichen Grenze des Apennins, diesseits der Marca. Eine alte umbrische Siedlung, die mit den Römern zu HELLVILLUM wurde, an der historischen Konsularstraße Flaminia gelegen, die später zu FOSSATON wurde, bald von Gubbio, jetzt von Perugia umstritten, Gegenstand soldatischer Überfälle im Sold der Sforza, der Borgias, der Della Rovere, aber immer da, um den Ereignissen und seinem Nordwind zu widerstehen, unermüdlicher Begleiter langer Wintertage, wie wahrscheinlich zur Zeit der Gricci-Erbauer von Turmuhren. Eines ihrer Juwelen, das sich im mittelalterlichen öffentlichen Turm befindet, der sich heute im städtischen Antiquarium befindet, markierte den Tag der Bewohner der Burg. Fossato empfängt die Besucher mit den Mauern, seiner Terrasse in der Ebene und der Blick schweift nach rechts in Richtung Monte Cucco und nach links in Richtung des Gebiets von Gualdo Tadino und an klaren Tagen kann man auch den Berg von Assisi, den Subasio, erkennen. Die Tür aus dem dreizehnten Jahrhundert, die sich auf den vorgelagerten Platz öffnet, lädt zum Eintreten ein, und die beiden Seitenstraßen "Le Rughe" markieren den Beginn einer Reise in die Vergangenheit, durch enge Gassen, die von den Gerüchen der Familienküchen durchdrungen sind, die heute schwer zu finden sind, und von unerwarteter Schönheit, wie in den Juwelen der Piaggiola-Malerei mit ihren Fresken aus dem fünfzehnten Jahrhundert des Gubbio-Meisters Ottaviano Nelli. Fossato zu besuchen bedeutet, einen Ort zu entdecken, der unverändert und nicht von der Moderne kompromittiert wurde und vor dem das Gefühl, das man empfindet, nur emotional sein kann. Das Leben fließt langsam mit Rhythmen menschlichen Ausmaßes, in einer ungreifbaren Stille, die manchmal vom Klang der Glocken des Klosters Santa Maria del Fonte unterbrochen wird

Mehr über die Geschichte kann unter dem Link nachlesen

<https://www.comune.fossatodivico.pg.it/>

Unterkünfte findet man unter:

<https://www.comune.fossatodivico.pg.it/comune/turismo/dove-dormire>

Quelle: Homepage Fossato de Vico